

Mitteilungsblatt der Paris Lodron-Universität Salzburg

21. Dr. Alois Mock-Wissenschaftspreis

22. Dr. Alois Mock-Förderpreise

23. KFV-Forschungspreis 2013

24. Klaus-Tschira-Preis für verständliche Wissenschaft 2013

25. AK-Wissenschaftspreis 2013 der Kammer für Arbeiter und Angestellte für OÖ

26. Wissenschaftspreis 2012/13 der Kammer für Arbeiter und Angestellte für Niederösterreich (8. AKNÖ-Wissenschaftspreis)

27. Stellenausschreibungen an der Universität Salzburg

21. Dr. Alois Mock-Wissenschaftspreis

Der Dr. Alois Mock-Wissenschaftspreis wird zur einmaligen Förderung einer wissenschaftlichen Arbeit (Dissertation, Habilitation o.Ä.) vergeben, die sich mit europarelevanten Themen, insbesondere mit der Idee der friedlichen Integration der Völker Europas im Rahmen gesamteuropäischer Institutionen mit der Zielrichtung der dauerhaften Sicherung von Frieden und Wohlstand in Europa, beschäftigt. Umfang der Förderung: € 2.500,-

Gefördert werden Studierende im Alter bis zu 35 Jahren, deren Arbeiten an einem der o.a. Themen im Laufen sind. Die Förderung betrifft die Unterstützung der Druckkosten für eine Veröffentlichung des Werkes. Bezüglich des Fachgebietes besteht keine Einschränkung, jedoch werden Themen aus den Bereichen Politikwissenschaft, Wirtschaftswissenschaft und Geschichte bevorzugt. Weiters sind eine Befürwortung durch den akademischen Betreuer sowie maßgebliche Aufbringung von Eigenmitteln erforderlich.

Für den Fall der Verleihung des Dr. Alois Mock-Wissenschaftspreises verpflichtet sich die Bewerberin bzw. der Bewerber, bei der Drucklegung des Werkes den Vermerk „mit Unterstützung der Dr. Alois Mock-Europa-Stiftung“ anzubringen, sowie der „Dr. Alois Mock-Europa-Stiftung“ 2 Exemplare des Werkes zu überlassen.

Der Bewerbung sind neben einem Foto folgende Unterlagen beizulegen:

Maschinegeschriebener Lebenslauf, Kopien der Zeugnisse über Diplomprüfungen/Rigorosen bzw. über den Studienabschluss, mindestens 2 Empfehlungsschreiben von Fachprofessor(inn)en sowie ein Budgetvorschlag für die Finanzierung der Publikation.

Bewerbungen sind bis **31. Jänner 2013** (Poststempel) an folgende Adresse zu richten:

Dr. Alois Mock-Europa-Stiftung
c/o Europäische Akademie der Wissenschaften und Künste

Kennwort „Mock - Wissenschaftspreis“
St. Peter-Bezirk 10, A-5020 Salzburg
Tel. 0043-662-841345, Fax 0043-662-841343

22. Dr. Alois Mock-Förderpreise

Die Dr. Alois Mock-Förderpreise werden zur einmaligen Förderung der Verfassung einer wissenschaftlichen Arbeit im Rahmen des Studiums (Diplomarbeit o.Ä.) vergeben, die sich mit europarelevanten Themen, insbesondere mit der Idee der friedlichen Integration der Völker Europas im Rahmen gesamteuropäischer Institutionen mit der Zielrichtung der dauerhaften Sicherung von Frieden und Wohlstand in Europa, beschäftigen.

Umfang der Förderung: 2 Förderpreise zu je € 500,-

Gefördert werden Studierende im Alter bis zu 30 Jahren, deren Arbeiten an einem der o.a. Themen im Laufen sind. Die Förderung betrifft die Unterstützung der Druckkosten. Bezüglich des Fachgebietes besteht keine Einschränkung, jedoch werden Themen aus den Bereichen Politikwissenschaft, Wirtschaftswissenschaft und Geschichte bevorzugt. Eine Befürwortung durch den akademischen Betreuer ist erforderlich. Die Vergabe der Förderpreise erfolgt unter Berücksichtigung sozialer Kriterien.

Der Bewerbung sind folgende Unterlagen beizulegen:

Maschinegeschriebener Lebenslauf, Beschreibung des Themas der wissenschaftlichen Arbeit, Empfehlungsschreiben des akademischen Betreuers.

Bewerbungen sind bis **31. Jänner 2013** (Poststempel) an folgende Adresse zu richten:

Dr. Alois Mock-Europa-Stiftung
c/o Europäische Akademie der Wissenschaften und Künste
Kennwort „Mock - Förderpreis“
St. Peter-Bezirk 10, A-5020 Salzburg
Tel. 0043-662-841345, Fax 0043-662-841343

23. KFV-Forschungspreis 2013

Das KFV (Kuratorium für Verkehrssicherheit) ruft WissenschaftlerInnen, JungforscherInnen und StudentInnen auf, neue Impulse für mehr Sicherheit zu liefern und ihre Arbeiten und Ideen zu innovativen Sicherheitskonzepten einzureichen. Dem Gewinner oder der Gewinnerin winken € 10.000,- und eine mögliche Realisierung des Projektes. Gemeinsames Ziel: Mehr Sicherheit für alle!

Für den KFV-Forschungspreis können folgende schriftliche Arbeiten eingereicht werden:

- Diplom-Master-Arbeiten, anerkannt bzw. betreut von einer österreichischen Universität oder Fachhochschule
- Dissertationen, anerkannt bzw. betreut von einer österreichischen Universität
- Forschungsarbeiten für wissenschaftliche Institutionen
- Visionäre Abhandlungen von Zukunftsthemen

Die wissenschaftlichen Arbeiten können bis **31. Jänner 2013** über das Onlineportal unter www.kfv.at/forschungspreis eingereicht werden; dort finden Sie auch nähere Informationen zu Einreichung und genauem Ablauf.

24. Klaus-Tschira-Preis für verständliche Wissenschaft 2013

Die Klaus-Tschira-Stiftung (Heidelberg, Deutschland) ruft junge Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler auf, sich um KlarText!, den Klaus-Tschira-Preis für verständliche Wissenschaft, zu bewerben.

Bewerben können sich NachwuchswissenschaftlerInnen aus den Bereichen Biologie, Chemie, Informatik, Mathematik, Neurowissenschaften und Physik oder in einem angrenzenden Fachgebiet, die ihre Doktorarbeit im Jahr 2012 abgeschlossen haben. Der Bewerberbeitrag muss in deutscher Sprache verfasst sein. Die ausführlichen Teilnahmebedingungen und Termine finden Sie unter: www.klaus-tschira-preis.info.

Die besten Artikel werden mit je € 5.000,- ausgezeichnet und in einer Sonderbeilage der Zeitschrift „bild der wissenschaft“ unverändert veröffentlicht.

Einsendeschluss: **28. Februar 2013** (Poststempel)

25. AK-Wissenschaftspreis 2013 der Kammer für Arbeiter und Angestellte für OÖ

Die Kammer für Arbeiter und Angestellte für Oberösterreich schreibt zum 30. Mal den AK-Wissenschaftspreis aus. Das Preisgeld beträgt insgesamt € 9.000,- und wird auf drei Preisträger/innen aufgeteilt.

Dieser Preis wird für 2012 bzw. 2013 fertig gestellte wissenschaftliche Arbeiten und Untersuchungen vergeben, die der Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen der Arbeitnehmer/innen dienen und ist folgendem Thema gewidmet:

„Poleposition oder Schlusslicht beim Start ins Berufsleben“

Die detaillierte Beschreibung der Forschungsfrage und möglicher Themenstellungen findet sich auf www.arbeiterkammer.com.

Der Wissenschaftspreis richtet sich an junge Wissenschaftler/innen. Für Professor/innen an Universitäten und Fachhochschulen ist eine Bewerbung nicht möglich. Bachelorarbeiten sind nicht zugelassen. Ausgeschlossen sind über Forschungsaufträge finanzierte Arbeiten. Die Einreichung von geförderten Arbeiten ist zulässig.

Folgende Unterlagen sind erforderlich: Bewerbungsschreiben, Lebenslauf, die Arbeit und eine Kurzfassung (3 bis 5 Seiten) in gedruckter Ausfertigung und in digitaler Form. Bei der Einreichung ist anzugeben, ob die Arbeit bereits veröffentlicht bzw. gefördert wurde und ob sie bereits für eine Förderung bzw. für die Vergabe eines Preises eingereicht wurde. Die Arbeiten können in deutscher oder englischer Sprache abgefasst sein.

Bewerbungen sind bis **31. Mai 2013** einzureichen an:
Kammer für Arbeiter und Angestellte für Oberösterreich,
Abt. Wissenschafts- und Forschungsmanagement,
Volksgartenstraße 40, 4020 Linz

26. Wissenschaftspreis 2012/13 der Kammer für Arbeiter und Angestellte für Niederösterreich (8. AKNÖ-Wissenschaftspreis)

Die Kammer für Arbeiter und Angestellte für Niederösterreich schreibt zum 8. Mal den AKNÖ-Wissenschaftspreis aus. Vorrangige Ziele sind die Förderung der Auseinandersetzung mit arbeitnehmerinnen-relevanten Themen sowie die Unterstützung des wissenschaftlichen Nachwuchses. Eingereicht werden können Abschlussarbeiten von Bachelor- oder Masterstudien, Diplom- oder Doktoratsstudien sowie andere gleichwertige wissenschaftliche Arbeiten, die einen entsprechenden wissenschaftlichen Erkenntniszuwachs sowie neue Lösungsansätze für Probleme bieten in Bezug auf die sozialen, wirtschaftlichen, beruflichen und kulturellen Interessen der Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen, die in den unmittelbaren Arbeits- und Aufgabenbereich der AKNÖ fallen. Diese Arbeiten müssen im Ausschreibungsstudienjahr 2012/13 oder im vorangegangenen Studienjahr 2011/12 fertig gestellt worden sein. Maßgeblich ist zusätzlich ein NÖ-Bezug.

Teilnahmeberechtigt sind alle StudentInnen an österreichischen Universitäten und Fachhochschulen (d.h. auch TeilnehmerInnen an Lehrgängen universitären Charakters) sowie JungwissenschaftlerInnen, mit Ausnahme der MitarbeiterInnen der AKNÖ oder einer anderen AK.

Die drei Arbeiten mit dem größten wissenschaftlichen Erkenntniszuwachs werden mit einem

- Innovationspreis von je 1.500 Euro prämiert.

Weitere Arbeiten, die den Ausschreibungskriterien entsprechen und für die Tätigkeit der AKNÖ-Fachabteilungen nutzbar sind, können mit einem Förderpreis ausgezeichnet und für die Verwendung in der AKNÖ angekauft werden.

- Förderpreis von je 350 Euro

Andere eingereichte wissenschaftliche Arbeiten werden entsprechend ihrem Inhalt und Umfang Diplomarbeiten bzw. Dissertationen gleich gesetzt.

Die Arbeiten müssen bis spätestens **28. Februar 2013** in elektronischer Form als pdf-Datei (max. 10 MB Datenvolumen pro Mail) oder auf CD/DVD gespeichert eingereicht werden an:

AKNÖ, SHK „Wissenschaftspreis“

Windmühlgasse 28, 1061 Wien

bildung@aknoe.at

Prämierte Arbeiten werden nicht retourniert!

Detaillierte Informationen zum AKNÖ-Wissenschaftspreis finden Sie unter

www.noe.arbeiterkammer.at/bildung

27. Stellenausschreibungen an der Universität Salzburg

Die Paris Lodron-Universität Salzburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen und beim allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Personen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Informationen erhalten Sie bei Mag. Christine Steger, Beauftragte für behinderte und chronisch kranke Universitätsangehörige, unter der Telefonnummer 8044-2465 sowie unter christine.steger@sbg.ac.at.

Leider können die Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen, nicht vergütet werden.

Die Aufnahmen erfolgen nach den Bestimmungen des Universitätsgesetzes 2002 (UG) und des Angestelltengesetzes.

Ihre schriftliche Bewerbung **unter Angabe der Geschäftszahl der Stellenausschreibung** richten Sie mit den üblichen Unterlagen, Lebenslauf und Foto an den Rektor, Univ.-Prof. Dr. Heinrich Schmidinger, und übersenden diese an die Serviceeinrichtung Personal, Kapitelgasse 4, 5020 Salzburg.

wissenschaftliche MitarbeiterInnenstelle

GZ A 0096/1-2012

Am **Fachbereich Anglistik und Amerikanistik** gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit einem/r Universitätsassistenten/in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Dissertant/in**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 1.899,00

brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen)

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich englische Sprachwissenschaft sowie administrative Aufgaben, selbständige Forschungstätigkeiten einschließlich der Abfassung und Veröffentlichung einer Dissertation und grundsätzlich ab dem dritten Verwendungsjahr selbständige Lehre im Ausmaß von zwei Wochenstunden; Mitarbeit beim Forschungsprojekt "Theorie und Analysemethodik für den multimodalen Text"
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Anglistik/Amerikanistik mit dem Schwerpunkt englische Sprachwissenschaft, Forschungsinteresse an anwendungsorientierter Sprachwissenschaft (Text-/Medienlinguistik, Pragmatik)
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: sehr gute EDV-Kenntnisse und medienpraktische Fertigkeiten (Webseiten-Design, Medien- und Textgestaltung), erste Erfahrung in linguistischer Lehre
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Zuverlässigkeit, Gründlichkeit, hohe Motivation und hohes Engagement, Belastbarkeit, Organisationsfähigkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-4405 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 12. Dezember 2012 (Poststempel)

nichtwissenschaftliche MitarbeiterInnenstelle

GZ A 0144/1-2012

Am **Fachbereich Mathematik** gelangt die Stelle **eines/r Sekretärs/in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIa, des Kollektivvertrages für die ArbeitnehmerInnen der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 784,55 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 20
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: druckfertige Erstellung von mathematischen Manuskripten; organisatorische Betreuung der statistischen Beratungstätigkeit des Fachbereichs; Pflege der Verbindung mit ehemaligen Studierenden; Unterstützung der Öffentlichkeitsarbeit; allgemeine Sekretariatsaufgaben
- Anstellungsvoraussetzungen: Fachschulabschluss, sehr gute Englisch- und EDV-Kenntnisse, Bereitschaft zur Einarbeitung in spezifische Computerprogramme
- Erwünschte Zusatzqualifikation: Erfahrung im Sekretariatsbereich
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Kommunikations- und Teamfähigkeit, Fähigkeit zu selbständiger organisatorischer Tätigkeit, freundliches Auftreten, Verlässlichkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-5324 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 12. Dezember 2012 (Poststempel)

Impressum

Herausgeber und Verleger:
Rektor der Paris Lodron-Universität Salzburg
O.Univ.-Prof. Dr. Heinrich Schmidinger
Redaktion: Johann Leitner
alle: Kapitelgasse 4-6
A-5020 Salzburg

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am Mittwoch, 5. Dezember 2012
Redaktionsschluss: Freitag, 30. November 2012
Internet-Adresse: https://online.uni-salzburg.at/plus_online/wbMitteilungsblaetter.list?pOrg=1